

Auszeichnung für Hans-Thoma-Schule:

Sonderpreis für innovative Ideen

Grund zur Freude hat die Laufenburger Hans-Thoma-Schule: Sie wurde mit dem Sonderpreis des vom Landkreis Waldshut ausgelobten Innovationspreises ausgezeichnet. Mit diesem Preis würdigt der Kreis "gute Konzepte zur Mitarbeiterbindung und -gewinnung", heißt es in einer Mitteilung.

"So erhält jeder Praktikant einen persönlichen Mentor als Begleitperson, jede neue Lehrkraft einen „Paten“. Die Schule bietet Unterstützung bei der Wohnungssuche und nimmt bei der Arbeitszeit- und Stundenplangestaltung weitestgehend Rücksicht auf die persönliche und familiäre Situation der Lehrerinnen und Lehrer." Schulleiterin Janine Regel-Zachmann nahm die Nachricht bezüglich der Auszeichnung mit Begeisterung zur Kenntnis. Den Preis sieht sie auch als Bestätigung der Arbeit der interkommunalen "Allianz der Schulleiter".

Die Suche nach guten Leuten gestaltet sich auch für Schulen im Landkreis immer schwieriger. Insofern seien besondere Maßnahmen gefragt, wenn es darum geht, Personal zu gewinnen und erst recht, es zu halten, sagt Janine Regel-Zachmann im Gespräch mit unserer Zeitung. Die Hans-Thoma-Schule tut dies, indem sie sich um eine möglichst familiäre Atmosphäre im Lehrerkollegium bemüht und neuen Kollegen Unterstützung anbietet, so die Schulleiterin weiter: "Unser Patensystem ist dabei eine wichtige Säule." Es gehe darum, neuen Lehrern den Einstieg möglichst leicht zu machen, etwa durch Hilfestellung bei der Wohnungssuche oder auch durch gemeinsame Freizeitaktivitäten. "Wir sind auch froh, dass wir von der Stadt sehr intensiv unterstützt werden", sagt die Regel-Zachmann. So biete die Verwaltung etwa Veranstaltungen, bei denen sich Vereine vorstellen. Auch Sonderkonditionen für Lehrer, etwa bei der Suche nach einem Kindergartenplatz, tragen demnach zur Attraktivität der Hans-Thoma-Schule als Arbeitsort bei.

Aber längst komme es auch darauf an, dass die Schulen im Kreis bei der Suche nach Mitarbeitern gemeinsam operieren. Die Allianz der Schulleiter in der Region, die seit gut zwei Jahren tätig ist, stelle diesbezüglich einen wichtigen Schritt dar. Denn: "Wir sitzen alle in einem Boot. Letztlich liegt die Schwierigkeit darin, Lehrer von den Vorzügen unserer Region zu überzeugen. Und das gelingt nur durch Kooperation", ist die Schulleiterin überzeugt. Davon profitieren letztlich nicht nur die Schulstandorte, sondern die Wirtschaft allgemein.

Das Preisgeld in Höhe von 1000 Euro wird zur Verbesserung der Arbeitssituation der Lehrer an der Hans-Thoma-Schule verwendet. "Wir haben einen Lehrerarbeitsraum eingerichtet, der für Unterrichtsvorbereitungen genutzt wird. Dort gibt es noch einiges an Mobiliar anzuschaffen."

Südkurier, 13.03.18